

3. Den lieben Gott lass' ich nur walten;
 der Bächlein, Verchen, Wald und Feld
 und Erd' und Himmel will erhalten,
 hat auch mein' Sach' aufs best' bestellt.

Eidendorff.

** Unser Vaterland.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Kennt ihr das Land, so wunder-
 der schön
 in seiner Eichen grünem Kranz?
 Das Land, wo auf den sanften Hüh'n
 die Traube reift im Sonnenglanz?
 Das schöne Land ist uns bekannt,
 es ist das deutsche Vaterland.</p> | <p>2. Kennt ihr das Land, vom Truge
 frei,
 wo noch das Wort des Mannes gilt?
 Das gute Land, wo Lieb' und Tren'
 den Schmerz des Erdenlebens stillt?
 Das gute Land ist uns bekannt,
 es ist das deutsche Vaterland.</p> |
|---|---|

Wächter.

1. Ost- und West-Preußen.

Die Provinzen Ost- und West-Preußen machen den östlichsten Teil des preussischen Staates aus. Beide grenzen an die Ostsee und an Polen, Ost-Preußen auch an Rußland. Das ganze Königreich Preußen hat von diesen Provinzen seinen Namen erhalten.

West-Preußen breitet sich auf beiden Seiten des mächtigen Weichselstromes aus, während in Ost-Preußen der Pregel und die Memel die größten Flüsse sind. Von den fernen Grenzen Asiens her zieht sich durch das weite Rußland hindurch ein Höhenzug, welcher sich durch Ost- und West-Preußen, Pommern, Brandenburg bis Jütland fortsetzt. Namentlich in den beiden erstgenannten Provinzen besteht seine größte Schönheit in der Menge von größeren und kleineren Seen, die auf demselben zerstreut liegen.

Nach dem Meere hin und an den Flußthälern, wie an der Weichsel, an der Memel und dem Pregel, dehnen sich fruchtbare Niederungen aus. In dem fetten Lehm- und Thonboden tragen Weizen, Roggen und Gerste reichliche Frucht. Auf den Wiesen weiden zahlreiche Pferde-, Rinder- und Schafherden.

Als äußerste Grenze gegen das Meer ziehen sich schmale, sandige Dünen, Rehrungen genannt, meilenweit hin. Von ihnen liegt die Landzunge Hela am westlichsten und schließt das Putziger Wyl ab. Von Danzig bis Pillau erstreckt sich die an Dünen reiche „Frische Rehrung.“ Bei letzterer Stadt wird sie vom Meere durchbrochen, so daß man durch das Tief bei Pillau in das Frische Haff hineingelangt. Von Kranz bis Memel reicht die „Kurische Rehrung.“ Bei Memel ist die Einfahrt in das Kurische Haff.

In südlichen Teile von Ost-Preußen wohnen auf den sandigen Flächen zwischen Heiden und Seen die Masuren, welche slavischer Abkunft sind und die polnische Sprache reden. Nördlich von ihnen, in